

52/2019

22. November 2019

## **VDE und Deutsches Museum vereinbaren Kooperation im Zukunftsmuseum**

(München/Nürnberg/Frankfurt, 22.11.2019) Die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für MINT-Themen zu wecken und entsprechende Technik-Angebote für den Nachwuchs bereit zu stellen, das ist Inhalt einer Kooperationsvereinbarung der Technologieorganisation VDE mit dem Deutschen Museum, die gestern in München unterzeichnet wurde. Damit vereinbaren das Deutsche Museum, der VDE und seine Regionalorganisation VDE Nordbayern eine enge Zusammenarbeit. Der Vertrag ist der Startschuss für verschiedene gemeinsame Projekte im Nürnberger Zukunftsmuseum, vor allem im Bereich Tinkering (Tüfteln mit Technik). „Die Förderung des Nachwuchses liegt uns sehr am Herzen. Jährlich fehlen den Unternehmen unserer Branche rund 10.000 IngenieurInnen. Wir haben daher eine besondere Verantwortung dafür, Kinder und Jugendliche an technische Fragen und Lösungswege heranzuführen. Die Kooperation mit dem Deutschen Museum ist ein wichtiger Baustein für uns, um dieser Verantwortung gerecht zu werden“, sagte VDE CEO Ansgar Hinz bei der Vertragsunterzeichnung in München.

Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit wird im Deutschen Museum Nürnberg stattfinden, das Ende des kommenden Jahres eröffnet wird. "Tinkering ist eine hervorragende Möglichkeit, um Jugendliche für Technik zu begeistern. Nur, wer bastelt und experimentiert, kann Technik wirklich verstehen. Deshalb freue ich mich sehr über diese Kooperation.", erklärte Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museum. Die Kooperationspartner wollen vor allem für die MINT-Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik aber auch Design das Interesse der Besucher spielerisch stärken. Tinkering soll Anregungen zum Basteln und Experimentieren geben, um das technisch-naturwissenschaftliche Verständnis der jungen Menschen zu fördern. Hierzu werden die Kooperationspartner einen Bereich des Museums mit Experimentiersets

ausstatten. Die Kinder und Jugendlichen können die Sets nach eigenen Ideen oder aufgrund von Fragestellungen nutzen.

„Tinkering macht keine grundsätzlichen Vorgaben, sondern fördert das technische Interesse und die Kreativität. Auf eine derart spielerische Art mit jungen Museumsbesuchern in Kontakt zu kommen, war für uns ein ganz wesentlicher Grund diese Kooperation einzugehen“, erklärt der Vorsitzende des VDE Nordbayern, Jochen Steinbauer. Die Zusammenarbeit zwischen Deutschem Museum und VDE ist zunächst für drei Jahre vereinbart.

#### **Über den VDE:**

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit 125 Jahren für Wissen, Fortschritt und Sicherheit. Seine Themenschwerpunkte reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Digitale Technologien, Future Mobility und Smart Living bis hin zur Digitalen Sicherheit. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung & Zertifizierung sowie Anwendungsberatung unter einem Dach. Besonderes Herzblut steckt der VDE in die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie in den Verbraucherschutz. Das VDE-Zeichen, das rund 70 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. 2.000 Mitarbeiter, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und fast 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, e-lektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. [www.vde.com](http://www.vde.com)

#### **Über das Deutsche Museum Nürnberg:**

Das Deutsche Museum Nürnberg stellt Ihnen ab Ende 2020 Projekte aus der aktuellen Forschung vor, die möglicherweise morgen unser Leben beeinflussen. Wir diskutieren mit Ihnen die Chancen verschiedener Technologien – aber auch die Konsequenzen für unseren persönlichen Alltag und die Gesellschaft. Die Ausstellung erstreckt sich über fünf Themenfelder - Diese beginnen im sehr persönlichen Lebensumfeld des Einzelnen wie "Arbeit & Alltag" und "Körper & Geist", erweitern dann den Blickwinkel auf ein größeres Umfeld, das "Urbane Leben" und das "System Erde" und münden schließlich beim weiterhin aktuellen Traum der Menschheit von Reisen durch "Raum & Zeit", der Eroberung des Weltraums und dem Verständnis des Universums.

Mitmachlabore, eine virtuelle Arena und Begleitprogramme für alle Altersstufen ergänzen die Ausstellung und runden das Profil als attraktives Ausflugsziel und zentraler außerschulischer Lernort für die Region Nürnberg ab.

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)

